

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd waz im got genaden tec
vnd wi er auch sem gepeit
Pei dem prunnen dort vernam
do er fur dew stat dar chom
Alz ich e gesprochen han
batuel sprach vnd auch laban
Disw red an diser vryst
vom dem hochsten got chomen ist
Der disw red vnd disen rat
wil fugen vnd geraten hat
Edoch hie vnder müssen wir
hie von dem nicht gereden mit dir
An die man ob ez mit nem müt
wol lehas vnd tunket gut
Noch sol si dinen herren nemen
daz mag in peuten hallen wol zeme
Seit ez ist gefüst also
der chnecht waz der gehaz vro
Daz im got genad tec
vnd daz er het sem gepeit
Vernomen so saliklech
dez ward er do vil fröden reich
Do si nu waren gesezzen
vnd dir nach heten sezen
Eten chnecht man do drat
fürt in ein chennmat
Daz er gevienst ein rü
nu an dem anderen morgen fru
Do der talk erscham
der chnecht geren war haum
Fr stund auf vnd warb allai
sem potschast auer sa
Vnd sait in von der arbeit
di er auf dem weg lait
Oft arbaitleicher swar
vnd daz er ze land war
In potschast vnder wegen
vnd in unseuertem leben
Do pat er den wirt daz er in sanct
haim wider ze land
Vnd daz er zuchtklech tat
wes er willen hart
Van sem herr an disen zeiten
der potschast chaum mocht peiten
Van sem herr nach irr iugent
nicht het wan alz ungenugent
Durch daz mocht er nicht lenger spare
er müst haum zeland vreten

Do paten si in daz er belib
vnd seinen müt da vertrib
Noch newr zehn tag mit in
vnd dann mit hain für von in
Der chnecht sich beleibens verbas
also das er in beleiben versprach
Noch also das si paud er handen
nach ir em chind si do sanden
Vnd fasten do dew maest vrey
ob ir der will war pey
Daz si mit dem poten wolt waren vo dan
vnd wolt nemen ze man
Vsatz der in dar hiet gesant
nach ir in daz lant
Daz lobt si do güdeleich da
dew maest bereit sich do sa
Nütz dem poten auf die var
vil chostleich si bereit wart
Vnd reileichen gesant von dan
vsatz dem rämen man
Ward si do ze weib spracht
alz ez mit carden ward gedacht
Vnd ze gelük seit ergie
der pot si da nicht lenger lie
Von damen er si fürt
em hertz mit iamir rürt
Tren vater vnd ir müter si müt
alz ez noch vil dick tut
Da chint von freunten wil
wan si het wol eren vil
Dar nach in churzem zil
alz ich ew berichten wil
Hom er haum in seinez herren lant
drumb er auf was gesant
Daz het im got gefüst do
ysatz was geleze do
Din der stat ze careris do ditz geschach
vnd geschehen waz vnd auch geschach
Einez tagez man ysatten sach
gen vnd richen sich dar nach
Fe veld ihm auf die rechten strazze
do der chnecht ze potschast ihm war lazze
Vnd do sem gemach vñ sem chnecht elyezer
die straz solten chomen her
Ich han nicht funden geschriften hie
war vmb er auf dem veld gie [selben]
Möb er durch geschart oder ob in belast si ze
die mochten paidev dar an wol geschehe